

## Gmunden: Klage gegen Regio-Tram abgeblitzt

**Ein weiterer Versuch, die Stadt-Regio-Tram in Gmunden zu stoppen, ist nun gescheitert. Eine Gmünderin hatte eine Klage gegen den Neubau der Traunbrücke beim Landesverwaltungsgericht eingebracht, damit ist sie nun abgeblitzt.**

Damit kann die Brücke wie geplant ab Anfang Oktober abgetragen werden, um sie später inklusive Straßenbahngleise neu zu bauen. Die Gmünderin hatte sich beschwert, dass durch den Umbau mehr Lärm, Erschütterungen und Abgase zu befürchten seien.

### Neue Brücke soll 2018 fertig sein

Das Landesverwaltungsgericht hat daraufhin alle Bauunterlagen nochmals geprüft. Sie seien in Ordnung, so das Gericht, alle Auflagen werden erfüllt. Da die derzeitige Brücke nicht geeignet für Schienen ist, wird sie Stück für Stück abgerissen und neu gebaut.

Die neue Brücke soll laut dem Regio-Tram-Projekt Mitte 2018 fertig sein. Auf ihr soll dann genügend Platz für die Straßenbahn, den Autoverkehr, Radfahrer und Fußgänger sein. Die neue Traunbrücke ist der wichtigste Abschnitt der Regio-Tram, die nach Ende aller Bauarbeiten vom Gmünder Hauptbahnhof über die Brücke zum Seebahnhof und danach weiter bis nach Vorchdorf fahren wird.




### Link:

- [Weiter Streit über „Stadt.Regio.Tram“ Gmunden](http://ooe.orf.at/news/stories/2745337/) <<http://ooe.orf.at/news/stories/2745337/>> (ooe.orf.at)
- [Widerstand gegen Regiotram in Gmunden](http://ooe.orf.at/news/stories/2713311/) <<http://ooe.orf.at/news/stories/2713311/>> (ooe.orf.at)

---

Publiziert am 25.08.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren
- nicht mit Twitter verbunden 
- nicht mit Google+ verbunden 
- Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i. <<http://orf.at/stories/socialmedia>>